

Vorbereitung mit Sternsinger/innen

DAHEIM

Wenn du dich selbst oder mit deinen Eltern aufs Sternsingen vorbereiten willst haben wir hier eine Sammlung mit Hintergründen und Methoden für euch. Für die Aktion Selbst haben wir auf www.sternsingen.at/corona Infos und Tipps zusammengestellt.

1. Inhaltliche Einleitung

Mit „Namaste“ begrüßen sich die Menschen in Indien. Viele haben auch ein Bindi, ein Segenszeichen, als Punkt auf der Stirn. Als Sternsinger/innen bringt ihr auch Segen: Einerseits die Friedensbotschaft zu den Menschen in Österreich, und andererseits wirkt der Segen weltweit. Mit den Spenden werden nämlich Menschen unterstützt, die das dringend brauchen, in Afrika, Asien und Lateinamerika. Heuriges Beispiel dafür sind die Sternsingerprojekte in Süd-Indien.

2. Der Sternsingerfilm: Zeit für Helden & Heldinnen

In diesem Jahr gibt es ganz neu einen Kurzfilm zum Sternsingen (ca. 8 min), der besonders (aber nicht nur!) Kinder und Jugendliche anspricht. Nach dem Intro folgen Filmsequenzen zum Sternsingen selbst, zur Arbeit des Hilfswerkes und zu den Sternsingerprojekten in Süd-Indien. Der Film „Sternsingen: Zeit für Helden & Heldinnen“ steht auf www.sternsingen.at zur Verfügung (zum Download oder zum online anschauen).

Nach dem Film kann man sich mit ein paar Fragen damit befassen:

Impulsfragen nach dem Film:

- Was ist in Erinnerung geblieben?
- Was hat besonders beeindruckt?
- Was wurde noch nicht gewusst?
- Was war überraschend?
- Was hat sich bei der Einstellung zum Sternsingen verändert?

Kreativ verarbeiten:

Zeichne eine Situation oder einen Inhalt aus dem Film, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist. Vielleicht willst du die Zeichnung auch per Social Media mit deinen Freunden teilen!?

3. Info zum Sternsingerprojekten in Süd-Indien

Weitere Infos zu den Sternsingerprojekten in Süd-Indien gibt es als Power-Point-Präsentation (mit Kindertexten) auf www.sternsingen.at. Die Bilder können auch als „Fotoset“ (im A4-Format) beim diözesanen Jungscharbüro ausgeliehen werden. Fotos und Infos auch in diesem „Aktionsheft“ und auf dem „Textplakat“

4. weitere Methoden

RANGOLI GESTALTEN

Rangolis - gemalte oder mit färbigem Sand gestreute Bilder mit bunten Mustern - gehören zum reichen Erbe der indischen Kultur. Am Boden vor dem Haus sind sie ein Willkommensgruß für alle Besucher/innen, es soll den Gästen Glück verheißen, böse Mächte sollen so abgewiesen werden.

So geht's:

1. Nimm ein weißes Blatt Papier und Stifte. Nach dem Blick auf einige Rangolis (siehe Beispiel hier bzw. im Internet anschauen) entscheide dich für Motive (Sterne, Blumen, Farben, ...) und Muster (meist symmetrisch). Alternativ kannst du auch vorgedruckte Rangolis (auf www.sternsingen.at) auf A4 ausdrucken.
2. Zeichne die Motive und Muster mit Bleistiften vor und male danach die Flächen mit verschiedenen Farben bunt aus.
3. Das fertige Rangoli kannst du aufhängen - und so ein Stück Indien bei dir behalten.



Material: A4-Blätter, Bleistifte, Farbstifte (z.B. Ölkreiden)

Varianten:

Das Rangoli kann auch mit Straßenkreiden gemalt werden.

STERNSCHNUPPE MIT WUNSCH FÜR DIE WELT

Es heißt ja, dass man sich etwas wünschen darf, wenn man eine Sternschnuppe sieht. Wir basteln uns eine „Sternschnuppe“ und versehen sie mit Wünschen, was sich in der Welt verbessern sollte.

Das mit der „Sternschnuppe“ basteln, geht so:

An einem länglichen und aufgeblasenen Luftballon (gut zuhalten!) wird auf einer Seite ein Strohhalm mit zwei Klebestreifen befestigt. Auf der anderen Seite hängen an einer kurzen Schnur, die ebenfalls angeklebt wird, einige sehr kleine Zettelchen mit Wünschen, welche die Kinder für unsere Welt formulieren (Gewicht darf insgesamt nicht zu schwer sein). Dann wird eine dünne Schnur (3-5 m lang) oben, z.B. an einem Fenstergriff, festgebunden und straff gespannt. Der Strohhalm wird unten bei der Schnur eingefädelt und auf ein „Los!“ wird die „Sternschnuppe“ auf die Reise geschickt.

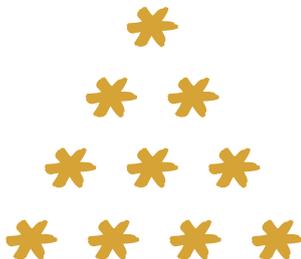
Das Experiment kann natürlich einige Male wiederholt werden.

Material: Längliche Luftballone, Strohhalme, Klebeband, lange und dünne Schnur, kleine Zettelchen, Stifte

VERSCHIEBE-RÄTSEL

Auf ihrem Weg nach Bethlehem haben sich die Weisen aus dem Morgenland an den Sternen orientiert. Aber bei diesem Sternbild ist etwas passiert, es zeigt in die falsche Richtung.

Kleines Sternsinger-Rätsel:
Wie kannst du die Spitze des Stern-Dreiecks nach unten richten, wenn du nur drei der Sterne verschieben darfst?



Beim Sternsingen passt die Richtung ganz genau:

Mit dem Segen für das neue Jahr den Menschen in Österreich ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Und mit den Spenden die Welt besser machen: Nahrung statt Hunger, Bildung statt Kinderarbeit,

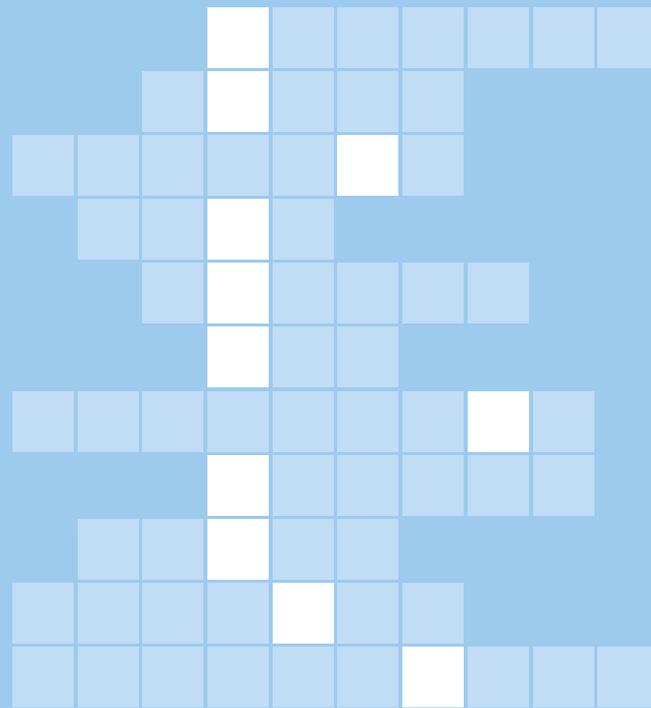


KREUZWORT-RÄTSEL

ISS WAS GSCHEIT'S FÜR'S GUTE KLIMA!

Auch bei uns in Österreich wird viel über Nahrung gesprochen, zum Beispiel über Lieblings-speisen, spezielle Rezepte oder vegetarisches Essen. Ein Punkt wird aber immer wichtiger: Wie kann unser Essen dazu beitragen, die Klimakatastrophe abzuwenden? Denn fast 20 % des CO²-Ausstoßes kommen daher, wie Nahrung hergestellt, gelagert, transportiert und zubereitet wird.

Finde heraus, wie jede/r von uns klimaschonend essen kann. Das Lösungswort hat viel mit ökologischer Lebensweise zu tun.



- 1 Was verzehren viele täglich, obwohl weniger für Tiere, Menschen und Umwelt besser ist?
- 2 Lebensmittel sind wertvoll. Gehören keinesfalls in den ...
- 3 Knackig, schmackhaft und voll mit Vitaminen ist es, das junge ...
- 4 Kommt vom Baum oder Strauch, gefüllt mit Sonnenenergie, das fruchtige ...
- 5 Timing ist alles: Obst und Gemüse haben jeweils zu unterschiedlichen Zeiten ...
- 6 Wenn es gut für Gesundheit, Tiere und natürliche Umwelt ist, dann ist es ...
- 7 Bananen und Schokolade aus Übersee? Fair und bio, mit dem Zeichen von ...
- 8 Das Gute liegt oft so nah. Das gilt auch für Produkte aus der ...

Jede/r Mensch hinterlässt einen „ökologischen “. Dieser misst den Verbrauch an Schätzen unserer Erde: Was wir essen, einkaufen,

Autofahrten und Flüge, wie wir wohnen und vieles mehr. In Österreich ist der Verbrauch sehr hoch. Davon müssen wir runterkommen, um noch lange gutes Leben auf der Erde zu

TEXTRÄTSEL

SUCHE IM TEXT DIE WÖRTER IN BLAUER FARBE UND SETZE SIE RICHTIG ZUSAMMEN!



Wenn es wegen der **Klimakatastrophe** nicht regnet, vertrocknen die Felder. Die Folge sind Missernten und Hunger.

Sternsingen fair-wandelt: Hilfe gibt es beim Bau von kleinen Speichern für Regenwasser. Pflanzen wie z.B. Hirse kommen besser mit der Trockenheit zurecht. Biologischer Anbau stärkt die Gesundheit und kann zu höheren Preisen verkauft werden.

Zu wenig und mangelhafte Nahrung macht **Kinder** krank. Mit Hunger kann sich niemand in der Schule konzentrieren und lernen.

Sternsingen fair-wandelt: **Gesunde** Nahrung und höheres Einkommen führt zu gutem Lernen in der Schule. Positiver Schulabschluss ermöglicht eine bessere Zukunft.



Was tun **gegen** Armut und ohne eigenes Land? Als Tagelöhner/in auf den großen Plantagen verdient man sehr wenig und ist wochenlang von der Familie getrennt.

Sternsingen fair-wandelt: Suryakala hat zwei Lämmer bekommen, die sie aufzieht und nach 6 Monaten verkauft. Damit kauft sie wieder zwei Lämmer **und** finanziert mit dem Rest das Leben mit ihrem Sohn.

Auch in Indien sorgen sich die Kinder um ihre Zukunft. **Weltweit** bedrohen Armut, Klimakatastrophe und Krankheiten wie der Corona-Virus das Überleben von Menschen.

Sternsingen fair-wandelt: Kinder und Jugendliche setzen sich **für** ihre Rechte auf Nahrung und Gesundheit ein. Für den Schutz der **Umwelt** werden Bäume gepflanzt, so wie Jyothi das mit Freundinnen tut.

↓
UNSER MOTTO LAUTET:

Two rows of light blue rectangular boxes for writing the motto.

weitere Materialien ... zur Vorbereitung findest du auf unserer Webseite:

<https://www.dka.at/sternsingen/alles-zur-vorbereitung/kinder-in-pfarre-und-schule-vorbereiten>